



Ausgabe 177

KAOSFLYER

NORDKAOS HAMBURG HEIMSPIELZEITUNG

KONTAKT
www.nordkaos-hamburg.de
nordkaos-hamburg@web.de





Moin Moin, Hoheluft!

Die Oberligamaschine ist wieder angesprungen und läuft – und das sogar sehr erfolgreich, denn im ersten Pflichtspiel 2019 gab es auch gleich einen ersten, souveränen Sieg. Der rückte allerdings am vergangenen Freitag in den Hintergrund, denn der Abend an der Hoheluft stand ganz im Zeichen von Gody Hoedoafia, dem völlig überraschend verstorbenen Trainer unserer Zweiten Mannschaft.

Auch in unseren Kreisen war der Schock über diese Nachricht Anfang Januar sehr groß, denn einige kannten Gody schon seit mehr als zehn Jahren. Ebenso lange war er als Trainer beim SC Victoria aktiv, was verdeutlicht, wie groß die Lücke ist, die er im Verein hinterlässt. Kaum jemand, der ihm nicht schon einmal auf den Trainingsplätzen oder im Stadion über den Weg gelaufen ist, zumal sein herzliches Naturell einfach sehr herausstechend war.

Kurzerhand wurde das Auftaktspiel der Ligamannschaft also zum Benefizspiel erklärt, um Geld für die Familie zu sammeln, denn Gody hinterlässt seine Freundin und zwei kleine Kinder. Viele aus dem Verein waren gekommen, um für ihn zu spenden (Eintritt wurde nicht genommen, stattdessen sollte gespendet werden) und gemeinsam an ihn zu erinnern. Zahlreiche Aktionen wie eine Schweigeminute, ein Spruchband, die eigens gemalte Zaunfahne der Radicalz, die entsprechend gestaltete Stadionzeitung und viele Gespräche der Zuschauer erinnerten an diesem Abend an Gody. Wir wollten den Fokus daher nicht mit einem eigenen Flyer verwässern, weshalb wir den Rückrundenstart unserer Publikation auf das heutige Spiel gegen den VfL Pinneberg verlegt haben. Einen sehr persönlichen Nachruf findet ihr nichtsdestotrotz weiter hinten im Heft.

Wir starten dann auch gleich mal wieder mit einer kleinen Serie in das Jahr 2019: Gleich drei Heimspiele hintereinander. Da kommen doch gleich wieder Erinnerungen an letztes Jahr mit dem Heimspielmarathon auf... Deshalb verzichten auch nächste Woche gegen Osdorf auf eine neue Ausgabe und verträsten euch jetzt schon mal auf das BU-Spiel für Ausgabe 2/2019.

Der erste Auftritt der Mannschaft in diesem Jahr in einem Pflichtspiel konnte auf jeden Fall positiv gestaltet werden, auch weil der FC Süderelbe einen guten Gast abgab und ließ die Punkte ohne große Gegenwehr brav an der Hoheluft ließ. Schon nach zwei Minuten konnte der SCV in Führung gehen, am Ende hieß es 3:0 und das einzige, über das sich unsere Neutrainer Fabian Boll und Marius Ebberts ärgern durften, war die schlechte Torausbeute für Blau-Gelb. Wenn's aber weiter nichts ist...

Damit keiner hinterher sagen kann, er hätte es nicht gewusst, wann Vicky wo spielt, hier noch mal die kommenden Partien bis Ende März:
FR, 22.02., 19:30 Uhr: SCV – TuS Osdorf
FR, 01.03., 19:00 Uhr: WTSV Concordia – SCV
FR, 08.03., 19:30 Uhr: SCV – HSV Barmbek-Uhlenhorst
SA, 16.03., 15:00 Uhr: SV Curslack/Neuengamme – SCV
FR, 22.03., 19:30 Uhr: SCV – Wedeler TSV
SA, 30.03., 15:00 Uhr: VfL Lohbrügge – SCV (Pokal!)

See you out there !



SC VICTORIA HAMBURG



VfL Pinneberg

Mit dem VfL Pinneberg reist heute der abgeschlagene Tabellenletzte aus der Vorstadt an. Wieder einmal hat es ein Team komplett zerlegt: Trainer weg, Spieler weg, alles kurz vorm Auseinanderfliegen im Verein... Trotzdem hat sich der VfL bis hierhin gehalten, das verdient immerhin einen gewissen Respekt. Ansonsten geht es heute eigentlich nur darum, wie hoch der Sieg ausfallen wird, damit man was für das Torverhältnis tut. Und ja, es sollte natürlich auch keine Blamage in Form eines Punktverlusts geben – der HEBC hat es ja vorgemacht und Pinneberg die einzigen drei Punkte bislang überlassen. Aber das ist so unwahrscheinlich, dass höchstens Personen, die gute Kontakte zur Wettmafia haben, auf einen Sieg der Vorstädter setzen würden.

Tabelle: Platz 18 (nach 21 Spielen)

Punkte: 3 (1 Sieg / 0 Unentschieden / 20 Niederlagen)

Tore: 16:89 (-73)

TuS Osdorf

Ein ganz anderes Kaliber erwartet uns da schon in der kommenden Woche. Der TuS Osdorf hält sich nämlich hartnäckig in unserem

Windschatten, wenn auch mit ein paar Punkten Abstand. Trotzdem sollte man das Team von Trainer Piet Wiehle niemals unterschätzen. Unangenehm zu bespielen, manchmal etwas ruppig uns insgesamt etwas speziell, die Mannschaft aus dem Westen der Stadt. Trotzdem müssen natürlich gerade in diesem Spiel unbedingt drei Punkte her, will man sich weiterhin nach oben orientieren. Und da ist ja durchaus noch etwas drin!

Tabelle: Platz 6 (nach 21 Spielen)

Punkte: 38 (11 Sieg / 5 Unentschieden / 5 Niederlagen)

Tore: 41:32 (9)





SC VICTORIA HAMBURG



SPIELBERICHTE

SC Victoria Hamburg – FC Süderelbe 3:0 (2:0)
(Oberliga, 21. Spieltag, Stadion Hoheluft,
08.02.2019, ca. 500 Zuschauer)

Im Angesicht des Benefizcharakters der Partie (Genauerer siehe Vorwort) geriet der sportliche Aspekt am letzten Freitag fast ein wenig in den Hintergrund. Allerdings ist der auch schnell erzählt: Der FC Süderelbe unter dem ganz frisch berufenen Trainer Timucin Gürsan fand quasi nicht statt und so hatte der SC Victoria keine Mühe, zu einem ungefährdeten 3:0-Sieg zu kommen.

Bereits nach 90 Sekunden netzte Bibie Njie zum 1:0 für den SCV ein und machte jegliche Hoffnungen auf eine mögliche Überraschung durch den Gast zunichte. Im Folgenden konnte sich von den Gästen höchstens noch ein Ex-Victorianer auszeichnen: Victor Medaiyese im Tor der Gäste vereitelte einige Großchancen, war jedoch auch beim 2:0 in der 23. Minute durch Dennis Bergmann nach Vorarbeit von Len Strömer machtlos. Im Folgenden ging es sowohl vor als auch nach der Pause eigentlich ausschließlich in Richtung Gästetor. Kaum mal ein Angriff, den Süderelbe in den Sechzehner von Blau-Gelb durchbrachte. Einziger Kritikpunkt für die Neutrainer der Hausherren Fabi-

an Boll und Marius Ebbers: Das Ergebnis hätte noch höher ausfallen müssen. So gelang Bibie Njie in der zweiten Hälfte in der 62. Minute zwar sein zweites Tor an diesem Abend, aber damit war der Endstand von 3:0 dann auch bereits hergestellt.

So blieb den knapp 500 Zuschauern neben dem Spielgeschehen immerhin viel Zeit, um in Erinnerungen an Gody zu schwelgen.

Testspiele in der Winterpause

Wir wollen dieses Jahr nicht zu jedem Testkick in der Winterpause viele Worte verlieren, außer: Es war kalt, manchmal nass und meistens ungemütlich. Aber auch meist mit gutem Ende für Vicky!

17.01.: SCV – HEBC 11:1

19.01.: FC St. Pauli II – SCV 1:1

22.01.: SCV – Niendorfer TSV Ausfall wg. Wetter

27.01.: SCV – SV Halstenbek/Rellingen 2:1

01.02.: SCV – USC Paloma 5:0 (nach 80. Minuten Abbruch wg. Wetter)

03.02.: TuS Berne – SCV 1:4

12.02.: SCV – SC Sternschanze 10:0



SC VICTORIA HAMBURG



FUSSBALL UND POLITIK

Fußballfans-gegen-Homophobie-Turnier in Berlin,

04.-06. Januar 2019

Wie bisher in fast jedem Jahr wieder ging es auch in diesem Januar für eine Hamburger Gesandtschaft zum FfgH-Turnier. Dieses Mal nach Berlin, wo auch der Grundstein des Turniers gelegt wurde.

Die Planungen gestalten sich wie üblich etwas schwierig: Vielen Zusagen folgten mehr oder weniger kurzfristige Absagen, auch Rücktritte vom Rücktritt waren dabei. Aber egal, am Ende ging es günstig und verhältnismäßig schnell mit dem good old Flixbus nach Berlin. Unsere Unterkunft versprühte zwar den Charme einer insolventen Jugendherberge mit einem aus der Zeit gefallenem Interieur, aber preislich und menschlich war das völlig in Ordnung und vertretbar.

Nach kurzem Check-In ging es dann auch flugs zum Ort der Auslosungsparty. Leider war die Location etwas beengt und Stimmung kam kaum auf, aber der eigentliche Veranstaltungsort, der Szene-Treff der TeBe'ler, brannte leider kurz vorher ab. Glück auf für den Wiederaufbau

an dieser Stelle! Auch die Akustik war nicht die Beste und so wurde die uns zugewiesene Partnermannschaft versehentlich für eine Abordnung aus dem schönen Osnabrücker Land gehalten. „Cows“ und „Chaos“ klingen aber auch zum Verwechseln ähnlich ;-)

Und so wurde der Gruppenname erst einmal gegoogelt. Neumünster, Aue oder Austria Wien wurden aber schon vorher ausgeschlossen.

Der weitere Abend verlief unspektakulär, geplättet und alkoholisiert fiel man aber trotzdem in die Doppelstockkojen.

Am Samstag stand dann der eigentliche Höhepunkt an, nämlich das Turnier. Nordkaos wie immer ohne jegliche Vorbereitung, dafür aber bestens ausgerüstet, durfte zusammen mit den „Violet Cows“ von Tennis Borussia spielen.

In einer überragenden Vorrunde mit einem Unentschieden, einem lässigen 4:1-Sieg und einem knappen 1:0 schoss sogar ein Kaot unser einziges Turniertor und wir holten den Gruppensieg! Erinnerungen an den grandiosen Sieg beim Antira-Turnier des SZ Norderstedt wurden wach!



SC VICTORIA HAMBURG

Im weiteren Verlauf wurde es spannend und wir konnten uns im nächsten Spiel erst im Siebenmeterschießen durchsetzen. Wie üblich wurden alle anderen Plätze erst einmal ausgespielt, ehe die SG Hamburg/Berlin im Finale auf das Team „Türkiyemspor“ traf. Diese Truppe hatte es allerdings in sich und so mussten wir uns neid- und chancenlos geschlagen geben. Trotzdem hätte wohl zumindest in Hamburg keiner mit so einem Gesamtergebnis gerechnet! Es zeigte sich auch, dass Naturradler und Luckies ohne Filter immer noch am Isotonischsten sind.

Bei der anschließenden Siegerehrung ging ein schönes Präsent aus Darmstadt an uns und wird in naher Zukunft unseren Container schmücken. Liebe Grüße an dieser Stelle an unsere Mitstreiter der Violet Cows, ihr wart Bombe!

Der großen Turnierparty am Abend wohnten wir dieses Jahr nicht bei, zu schwer und müde waren die Beine nach getaner Arbeit und wir fanden einen eigenen passenden Ausklang dieses angenehm verlebten Wochenendes.



KAOS RULEZ

Fußballfans gegen
HOMOPHOBIE





SC VICTORIA HAMBURG





SC VICTORIA HAMBURG

In Memoriam: Gody Hoedoafia

„Sitzt du?“ Das waren die Worte, mit denen die Person, die mir am Telefon von Godys Tod berichtete, das Gespräch einleitete. Daraufhin setzte ich mich tatsächlich instinktiv, mich auf eine banale Nachricht wie einen Mega-Transfer-Coup oder sonstigen Schmarren vorbereitend. Was dann kam, zog mir aber tatsächlich den Boden unter den Füßen weg.

Wie, tot? Einfach weg? Von jetzt auf gleich?

Dabei kommt es mir wie gestern vor, dass wir in der Anfangszeit von Nordkaos am katastrophalen Grandplatz im gleichnamigen Weg stehend die Zweite unterstützten. „Zweite Liga“ bei Victoria, das war für uns von Anfang an mit Gody verbunden und wird es wohl auch für immer bleiben. Nach dem gelungenen Aufstieg in die Kreisliga war er es, der uns einlud an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Mit ihm lagen wir uns in Poppenbüttel nach dem hochdramatischen Aufstieg in die Landesliga in den Armen. Aber auch abseits des Platzes war Gody für uns eine wichtige Bezugsperson. Immer hatte er Zeit für einen kleinen Schnack, immer beantwortete er mehr oder weniger gehaltvolle Fragen für diesen Flyer.

In den letzten Tagen und Wochen war immer wieder von Godys Fröhlichkeit und Lebenslust zu hören. Von seinem allgegenwärtigen Lächeln. Natürlich stimmt das. Auch. Denn zu Gody gehörte auch sein leidenschaftlicher Einsatz für seine Mannschaft an der Seitenlinie.

Einerseits in Form von lautstarken Anweisungen, Hinweisen und Motivation. Aber wehe, wenn er das Gefühl hatte, sein Team werde ungerecht behandelt. Kein Schiedsrichter, kein gegnerischer Spieler oder Trainer war dann vor seinen fast schon legendären Ausbrüchen sicher. Es wird ruhiger werden an Hamburgs Fußballplätzen.

Der ganze Mensch Gody wird nicht nur dem SC Victoria fehlen. Denn er war viel mehr als der erfolgreiche Trainer. Er war ein Mensch, den man einfach gerne um sich hatte und dessen Herzlichkeit ansteckte.

Mach's gut, Gody. Wir werden dich nie vergessen!





SC VICTORIA HAMBURG



IMPRESSUM

Der Kaosflyer ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Bekannte und Verwandte der Gruppe und des SC Victoria. Die einzelnen Texte repräsentieren nicht zwangsweise die Meinung der ganzen Gruppe. Die Schilderungen von gesetzeswidrigen Handlungen dienen ausschließlich der „Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte“ (§131 Abs. 3 StGB). Es wird weder zu Vandalismus noch zu Gewalt aufgerufen.

Herausgeber: Nordkaos Hamburg 2008

NORDKAOS

HAMBURG 2008

